

**Erweiterung des Königlichen Landgestüts, Kreuz
und Errichtung einer Mustergeflügelzuchtanstalt für d
Provinz Sachsen.**

ten, hat sich, wie uns mitgeteilt wird, die Verwaltung ge-
naueren Verkehrs-³ Zeitplans entschlossen. Die betreffenden
Minuten sollen demnach in Betrieb genommen werden, ohne daß
der jetzige Fahrplan von 10 Uhr, im wesentlichen geändert wird.
Die neuen Einrichtungen sind folgende: 1. Sobald die Minu-
tenbildung zum Trothner Bahnhof fertig gestellt ist, sollen die Minu-
ten dort durch die Reilstraße-Wackerstraße-Markt bis zu
der Gerberstraße geführt werden, und zwar für den Gesamtminuten-
plan von 10 Uhr, aber in der Weise, daß man innerhalb Trotha bis
Wittkind 5 Uhr entgeht, und wenn man weiter nach der Stadt
fährt, wiederum 5 Uhr nachhakt, während bevor in Wittkind neu ein-
tretende selbstverständlich 10 Uhr zu sagen hat. Die Trotha-
Minuten verkehren in 10 Minuten-Entfernungen und gewöhnen an
den Abfahrtsplan der Reilstraße, daß man also immer
10 Minuten früher am Trothner Bahnhof sein muß, als man früher
am Markt sein muß, fahren kann. Ferner gehen von Wittkind
in 10 Minuten-Entfernungen von dort nach dem Steinhof, so daß der
Minutenplan der Wackerstraße folgendes Verkehrs-⁴ bild bietet: ein Wagen
fährt von der Gerberstraße nach dem Steinhof, ein anderer von
Trotha, 3 Minuten später als der Motorwagen nach dem Bahnhof
mit einem Abfahrtszettel nach dem Steinhof, dann ein
Motorwagen ohne Abfahrtszettel nach dem Bahnhof, worauf
wieder ein Wagen nach Trotha u. s. f. führt, so daß durchschnittlich
in 3 Minuten-Verkehr stattfindet. — Außerdem soll verständig-
erweise vom Bahnhof nach dem Markt über die Wacker-
straße ein Motorwagen-Verkehr alle 6 Minuten
eingelegt werden, so daß stets auf dem Marktplatz wie in
dem Bahnhof-Vorplatz ein direkter Verbindungswagen zwischen
beiden Hauptverkehrspunkten der Stadt bereit steht. Der
Verkehr auf dieser letzten Linie ebenso wie der Abfahrtszettel-
Verkehr Wittkind-Steinhof beginnt morgens 9 Uhr und endigt
abends 9 Uhr. Man kann also demnach ohne Aufseiner-

[illegible]

Zu seiner diesjährigen Bassions-Musik ist Herr Chordirektor Schröder der früheren Praxis treu geblieben, um einen Hausgedanken, der natürlich um Christi unerschütterliches Verden u

* Stendal, 2. März. [Bismard's Ahenen.] Um die Stadt Stendal als allein geeigneten Ort für die Errichtung des Bismard-Kreuzes genügend nachweisen zu können, wird in der Folge die Geschichte der Familie Bismard, welche in Stendal unter dem Namen Bismard, und aller noch jetzt lebenden Aelweine dieser altnährlichen Familie in Stendal geboren und als Gildemeister der Gewandnähergilde dort gelebt habe. Die Gildemeisterquelle dafür ist das alte Gildebuch der Stendaler Gewandnähergilde, in welchem wie folgt zu lesen ist: Anno domini MCCLXXI quum junior Thirizt filz magister guldte et duxit uxorem uxorem suam Herberichum. (Am 27. März 1771, nahm junior Thirizt eine Frau zu sich, die hieß Herberich, welche er zu seiner Gildemeisterin wählte.) Die geschichtliche Fortsetzung hat bisher über ein Vorkommen des Geschlechtes oder des Namens Bismard an einem anderen Orte vor dieser Zeit nichts berichtet, man nimmt aber an, daß eine Familie Bismard aus dem damaligen Orte Bismard bei Stendal um das Jahr 1151 nach Stendal zog, welchem Orte in diesem Jahre von Albrecht dem Bären das Stendrecht verlehnt worden wird. In diesem Jahre wurde auch die Kirche der Stendaler Gildemeisterin erbaut, und es ist nicht unwahrscheinlich, daß Mitglieder der Familie Bismard bekleidet haben in Stendal im 13. und 14. Jahrhundert; das Amt eines Stöbichknecht war

Münzmeisters. Da nun die ersten Alnherrn Bismard's sich sehr verdient um das Wohl der Stadt Stendal gemacht haben, glaubt man heute, dem Geschlechte durch Errichtung des Archivs Dank abzutragen zu müssen.

[illegible]

* **Arbeiterleben**, 27. März. (Dem Bau von Arbeiterwohnungen) will die Stadt jetzt ihre Aufmerksamkeit zuwenden. Sie hat sich an die Versicherungskasse zu Merseburg mit dem Antrage auf Darlehen von Baugeldern gewendet und zugehenden Bescheid erhalten. Zur weiteren Behandlung der Frage hat die Stadtverordneten-Versammlung eine besondere Kommission gewählt.

[illegible]

13. Vom Frosten. 28. März. (Wetterbericht.) Nachdem
 heute nach Tage hindurch auf dem Brandenbühl ein starker
 kalter nördlicher Jahrestag in ungewöhnlich strenger Frost
 geriet, hatte ich in der Nacht zum Sonntag bei klarem, ich
 kaum zunehmendem Südost ein Stürzungs- und Hagel-
 wetter, welches schon früh um 10 Uhr mit starkem Schneefall
 eingeleitet wurde. Nach einer heftigen, prägnanten
 Nacht regelte sich am Sonntag-Morgen der Himmel von einer
 reinen, grauen Wolckendeckung, welche bei schwerem Süd-
 ostwind allmählig zum Brandenbühl herbeizog; diehter
 Nebel, welcher schon seit gestern die ganze gegenwärtige
 Schneefestigkeit von wechselnder Stärke bis gestern
 als Thermometer fast schnell zum Gefrierpunkt erhob. Im Ge-
 sellen mit der vergangenen Woche, wo die die Brandenbühl
 schneefestigkeit eben nicht aus dem Schneefallen be-
 stand, sondern aus dem Schneefestigkeit, welche durch
 und der lockere, pulverige Schnee zum großen Theil
 ohne Hilfe über die Kuppe hinweggefegt wurde, ohne jedoch eine
 heftigste Schneedecke zu bilden, verliert vorgestern der, wie
 ich schon gestern bemerkt habe, und in Folge dessen in großen,
 dünnen Schichten fallenden Schneefall, welcher die Kuppe
 schneefestig sowie der der Nebelwolke sich niederlagende Brand-
 bühl dem Frosten wieder ein echtes Winterfeld. Nachdem aber
 das Thermometer fast gestern mittag über dem Thaumvoss
 zum Gefrierpunkt herabgesunken, so wie zu finfen, ist
 die Schneedecke auf dem Brandenbühl wieder zum großen Theil
 geschwunden.

Zangerhausen, 28. März. [Hektor Günzel.] In dem hohen Alter von 88 Jahren starb in der letzten Nacht der große Dichtung liebende Hektor o. D. Wolmar Günzel. Er war in dem benachbarten Bismarke geboren, lebte aber die meiste Zeit seines Lebens in Halle und betrieb dort eine geologische Sammlung. Doch wurde er sich nicht als Geologe selbst gewußt. Doch wurde er sich nicht als Geologe selbst gewußt. Doch wurde er sich nicht als Geologe selbst gewußt.

* **Brannichweig**, 27. März. [Todesfall.] Hier starb im Alter von 81 Jahren der Rentner und Privatgelehrte Wilhelm Lafius, der durch seine Publikationen in Amerika und Deutschland über das Zustandekommen der Eklipse, namentlich der von 1804, in weiteren Kreisen bekannt geworden ist. Der Verlebte, ein jüngerer Bruder des Zoologen Johann Heinrich Lafius, war früher lange Jahre in den Vereinigten Staaten tätig gewesen.

* Weimar, 28. März. (Dem Beispiel der sozialdemokratischen Gemeindevertreter der Provinz Brandenburg folgend,) find auch die sozialdemokratischen Gemeindevertreter Thüringens von einem Komitee aufgefodert worden, am 23. April in Jena versprochen bei einer Konferenz zusammenzutreten, „um prinzipielle Klarheit in dem Vorgehen der sozialdemokratischen Gemeindevertreter zu schaffen.“

• **Eisenach**, 27. März. [Stadtbaumeister Falkenroth = Hierlohn] hat die Berufung zum hiesigen Stadtbaurath abgelehnt, nachdem Hierlohn Gehaltserhöhung gewährt hat.

8. Leipzig, 28. März. [Lohnbewegung. — Schlägerei. — Sanitäre Kontrolle.] Die Brauergesellen sind in die Lohnbewegung eingetreten, welche sich namentlich auch gegen das Wohnen der Arbeiter in den Betrieben richtet. Die Gärtnergehilfen haben ihren Prinzipalen eine achtstägige

[illegible]

Vermischtes

leber die Berliner Ballonfahrt vom letzten Freitag, die gleichzeitig mit anderen Aufstiegen in Wien, Paris, Straßburg, erregte, ist beduhts Erforschung der höheren Luftschichten erste, machte Dr. Sähring vom Berliner meteorologischen Institut im Deutschen Luftschifferverein interessante Mitteilungen. Der Ballon erreichte eine Höhe von 8000 Meter einer Kälte von 43 Grad C. Als tiefster Luftdruck ergaben 251 Mm, also etwas weniger als ein Drittel des Luft-

[illegible]

Defektionsströme für Offiziersfasinos. Historienmaler
 Albert von Nölker, ein geborener Wiesbödener, wurde am
 ersten Sonntag vom Kaiser empfangen. Herr von Nölker
 gie dem Kaiser eine Reihe Entwürfe zu verschiedenen Schloß-
 plätzen vor, die er für die Offiziersfasinos der betreffenden Regi-
 menten zu malen den Auftrag hat.

Ein Kind fünfundvierthelb Mark verkauft haben die
 ergeblichen Geleite Johann und Margaretha Schad in
 Frielenhäufen bei Wolfheim. In Frielenhäufen wird sich
 während der Holzwirtschaft die Seilrings- und Schapfverei-
 nigung als Träger von Verlusten a. S. an. Die Schad boten
 den Seilrings ihren fünf Monate alten Kind an, an
 2 Mark kam ein schriftlicher Vertrag zustande, nach welchem
 Schad für den Preis von einer Mark und fünfzig Pfennig die
 Verfügung erhielt, das Kind wie sein eigenes zu behandeln und
 s. zum 20. Lebensjahre alle Eckerträge an ihm auszugeben.

[illegible]

Goldleiten der Prinzessin Luise von Koburg. Aus ALIASO
der Prinzessin Luise, die allgemein bekannt ist, dieser, der Prinzessin
Luise von Koburg, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts
geboren wurde. Der weitest große Teil der Gläubiger ist
der dem Ertrage einer Verfertigung bestidigt worden, der
der von der Prinzessin früher bewohnten Villa bei Aliso
aufgestellt hatte, wurden die folgenden Goldleiten und eine Menge
andere ausgetauscht. Die Goldleiten, die dem genannten Zuball
aufgestellt waren, sind, ausserdem, die vom dem Gericht mit
Schlichtung befreit wurden. Die Goldleiten, die dem genannten
die ganze Schatz elegant aufgestellt haben, der besten Goldleiten
ist angeordnet, was bei der Auction erschienen in der Hellen
Leitung, irgend ein wertvolles Stück aus dem Garbende der
Prinzessin für billiges Geld zu erhalten. Beim Anbiete der
ersten Goldleitengegenstände verpassten sie die Goldleiten, so weit,
sie sich gegenständig die besten Stücke aus den Händen zu

[illegible]

hänische Werbung in die siecle. In den ländlichen
Bauern- und Giebtens- bei uns vor den „Kitt-
“, das (schwerfische) „gentil“, bei uns in der „Kitt-
“, „Weltlich“ lichte. Heute hat die Kultur aus unsere Bauern-
schon ebenfalls befreit und statt zum Kitzung nehmen
zum Interat ihre Zukunft. Nachschende Veratr-
once aus dem „Gementholer Wirt“ vom 22. März, ist als
be soch eine bueiliche Werbung in die siecle angeführt.
Veratungslichte. Ein lichte Todesfallt alleins-
den, von 2. März, von 2. März, von 2. März, von 2. März,
erngut nicht (abrege) von 2. März, von 2. März, von 2. März,
mender Saison mit einer gleichgültigen, menderischen,
nen, broden Tochter der heutigen Schweiz zu verheiraten.
wogen ist nicht unumgänglich notwendig. Bitte daher um
und von Liebe der vordrückt trüder hintergangen (Ver-
von gut und ernstgemeinten Gesinnungen, indem die
drehung in allem Ernst gemeint ist. Bitte höchst um
denen vollständig, richtiger Weise für die Widmungen
einer anstehenden Photographie jener gleichgültigen
ter“

hunderttuberkulose. Die russische Regierung will bald Hunderttuberkulose in den Verkehr bringen. Diese sind aus russischen Kaserne mit einem Gehalt des Kaliums 1:1 in Wasserfarbe auf der besten Qualität geblasen. Die Tuberkulose wird mit schwarzer Farbe hergestellt. Die Tuberkulose soll besonders den Geldverfälschern in den Kreditbüros erleichtern.

Glücksfälle und Verbrechen. In Weidenburg i. Böhren wird der Flücht des Stobitzkassendirektors Emanuel in der Klasse ein Selbstmord von 11,379 M. festgehalten worden.

[illegible][illegible]

Impulse!

Witzig!

Gardinenstangen

Portièrenstangen

F. Bitter, Seinsigerstr. 90

—, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571,

**EISEN-
HEMATOSE** *Eisenhaltiges
Fleisch-Eiweiss*

Das hervorragende Kräftigungsmittel

Hervorgehoben für **BLEICH-SUCHTIGE**

rnung! An Stelle des bekannten und allbewährten
echten **Dr. Thompson's Seifenpulver** werden
erhöf. Hausfrauen von den Händlern oft minderwerthige

alle unterschoben. Man verlange deshalb beim Eintauf
sicherlich die Schutzmarke „Schwan.“ **Hederass vorrätig.**

[Faint, illegible text]

0002

**Gr. Ulrichstrasse
23.**

sprechen lernend, Stück 5 Mk.
Nachnahme. Leb. Auskunft garantirt
Schlegel's Thierpark, Hambur

DFG

DFG